

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>8</b>
<b>Geleitwort von Hans-Jürgen Urban .....</b>	<b>12</b>
<b>1. Gesundheit und Arbeitsqualität im Kapitalismus .....</b>	<b>15</b>
<b>2. Gute Arbeit unter Druck – indirekte Steuerung und Wettbewerbsstaat .....</b>	<b>22</b>
2.1 Neue Managementkonzepte und indirekte Steuerung .....	23
2.2 Finanzmarktsteuerung .....	25
2.3 Transformation zum Wettbewerbsstaat .....	27
<b>3. Revitalisierung von Arbeitspolitik .....</b>	<b>29</b>
3.1 Konzeptionelle Vorüberlegungen .....	29
3.2 Kurze Geschichte der Guten Arbeit .....	33
3.3 Inhalte Guter Arbeit .....	36
3.4 Gender-Aspekte von Guter Arbeit .....	40
3.5 DGB-Index Gute Arbeit .....	42
3.6 Bilanz .....	46
<b>4. Gute Arbeit als politisches Projekt .....</b>	<b>47</b>
4.1 Gute Arbeit als »gegentendenzielles Projekt« .....	47
4.2 »Arbeitspolitik von unten« .....	52
4.3 Strategiefragen Guter Arbeit .....	65
<b>5. Herausforderungen für eine Gute-Arbeit-Strategie .....</b>	<b>76</b>
5.1 Gute Arbeit – Element einer Anti-Krisen-Strategie? .....	76
5.2 Entgrenzung von Arbeit und Arbeitsintensivierung .....	81
5.3 Betriebliche Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz .....	90
5.4 Restrukturierung und Gesundheit .....	96
5.5 Arbeitspolitische Erweiterung der Arbeitszeitdebatte .....	105
5.6 Prekaritätsprofile und demografiesensible Arbeitspolitik .....	112

<b>6. »... wo das Kapital durch die Gesellschaft zur Rücksicht gezwungen wird« – Regulierungsanforderungen ....</b>	<b>124</b>
6.1 Regulierung und Eigenaktivität .....	124
6.2 Regulierte kontra prekäre Flexibilität .....	127
6.3 Gute Arbeit braucht klare Regeln: Anti-Stress-Initiative .....	139
6.4 »Gute Arbeit – gut in Rente«: Altersgerechte Arbeitsgestaltung und flexible Altersübergänge .....	147
<b>7. Zur Aktualität und zum Nutzen von Kapitalismuskritik .....</b>	<b>152</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>159</b>
<b>Textnachweise .....</b>	<b>172</b>